

Antrag zum Budget für Fahrradständer im Haushalt 2021

Zur Stadtverordnetenversammlung am 22. Februar 2021

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt für die Installation von diebstahlsicheren Fahrradständern an verschiedenen öffentlichen Plätzen wie z.B. vor der Klosterberghalle und an der Bushaltestelle an der Sparkasse, unter Produkt 12 Verkehrsflächen und -anlagen (Fahrradparkplätze) einen Betrag von 6.000,-€ in den Haushalt einzustellen.

Begründung:

Die Lust Fahrrad zu fahren hat durch die Anschaffung eines Elektrofahrrades bei vielen Bürgern deutlich zugenommen. Auch aus Gesundheitsgründen steigen viele Menschen aufs Fahrrad um. Und natürlich hat der Umweltaspekt des Fahrradfahrens ebenfalls dazu beigetragen, dass zunehmend Radfahrer in der Stadt unterwegs sind. Viele Wege innerorts und in die nahe Umgebung werden mit dem Fahrrad zurückgelegt. Deshalb ist der Sicherheit beim Fahrradfahren in der Stadt genauso Rechnung zu tragen wie dem unkomplizierten Abstellen und Abschließen der oft hochwertigen Fahrräder.

Zu einer guten Infrastruktur gehören also neben Fahrradwegen auch sichere Abstellmöglichkeiten. Sowohl vor der Klosterberghalle als auch vorm Rathaus sind aber „Felgenkiller“ im Einsatz, an denen kein sicheres Anschließen der Fahrräder über den Rahmen möglich ist. Der Einzelhandel stellt dagegen deutlich bessere Varianten wie das Beispiel auf dem Foto zeigt zur Verfügung.

